



TEAM FÜR
MAISHOFEN

www.teammaishofen.at

BLICKPUNKT MAISHOFEN

Informationsblatt der SPÖ-Maishofen · Ausgabe 04/2024



■ **DAS TEAM FÜR MAISHOFEN BERICHTET
AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN UND ZUM
STAND DER AKTUELLEN PROJEKTE**

BLICK PUNKT

Liebe Leserinnen und Leser,

die Adventzeit lädt uns ein, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und die stillen Momente zu genießen – sei es mit der Familie, bei Kerzenschein oder bei einem Spaziergang durch die verschneite Natur.

Weihnachten ist nicht nur eine Zeit der Freude und Besinnung, sondern auch eine Gelegenheit, das soziale Miteinander zu stärken und aufeinander zuzugehen. In einer Gemeinschaft wie der unseren ist es wichtig, füreinander da zu sein und das Verbindende zu schätzen. Lassen Sie uns gemeinsam das vergangene Jahr mit Dankbarkeit betrachten und zuversichtlich auf das kommende blicken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr! Möge 2025 von Gesundheit, Glück, Zusammenhalt und gegenseitigem Respekt geprägt sein.

Euer Team für Maishofen


Hannes Dankl
 Tischlerei - Montagen
 Werkstätte:
 Welkersbach 38
 5760 Saalfelden
 A - 5751 Maishofen • Am Feld 15
 Mobil 0699/11 94 85 40 • Telefon 06542/68 200
 hannes.dankl@aon.at • Fax 06542/68 200

FENSTER
HAMEDINGER
 KOPFING

**Innenarchitektur
 objektgestaltung**
Thomas Mayr
 Tel: 0664 1569333 | Fax: 06542 80418
 thomasmayr@sbg.at

Das Rote Telefon
**Kompetente Hilfe
 bei Sorgen des
 täglichen Lebens**


Telefonnummer: **0664 88 46 1880**


SPAR MARKT RIPPER
 Öffnungszeiten:
 MO-FR 07:00 - 19:00 | SA 07:00 - 18:00
 direkt im Ortszentrum neben Kirche!
**WIR FREUEN
 UNS AUF IHREN BESUCH!**


www.hotelvictoria.at

**SCHUHHAUS BAUER
 MAISHOFEN**



KARIN
 RESTAURANT
 PIZZERIA | CAFE
 Heute keine Lust zum Kochen -
 Ran ans Telefon und bestellen...
Alles zum Mitnehmen!
Öffnungszeiten
 Dienstag - Samstag 8.00 - 24.00 Uhr
 Sonntag & Feiertage 11.00 - 24.00 Uhr
 Montag Ruhetag!
 Christine & Ernst Steger
 Zellerstraße 1, 5751 Maishofen
 Tel. +43 (0) 6542 68889
www.cafekarin.at

ATELIER 3
ARCHITEKTEN HARTL + HEUGENHAUSER
 Architekten Hartl + Heugenhauser
 Ziviltechniker Ges.m.b.H.
 A - 5760 Saalfelden
 Bahnhofstraße 100/2
 T +43 6582 74775 office@atelier3.at
 F +43 6582 74775-17 www.atelier3.at




DICK Architekturbüro
 Bmst. Ing. Klaus Dick
 Anton-Faistauer-Platz 6 T +43 (0)6542 / 688 570
 A-5751 Maishofen F +43 (0)6542 / 688 577
 www.dick.at office@dick.at


**herzog
 AUTOMOBILE**
 Gut für's Auto ✓
 FA. HELMUT HERZOG
 A-5751 MAISHOFEN
 TEL. 06542-68257 / 68385
 FAX 06542-68257-17



HONDA


sonjaauböck
 MODE
 Maishofen | **www.mode-auböck.at**

Wohlige Wärme - sanfte Kühlung.
DICK
 GEBÄUDETECHNIK
 Heizung - Kühlung - Bäder
 5751 - Maishofen Tel.: 06542/68507
www.dick-gebaeudetechnik.at


OBERRATER
 Bau GesmbH
 Wie bauen für Sie -
 bauen Sie auf uns!
www.oberrater-bau.at

Vorwort

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Maishofen blickt auf ein bewegtes und ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Zwischen Tradition, Innovation und Gemeinschaftssinn hat sich unsere Gemeinde einmal mehr als ein Ort des Zusammenhalts und der Lebensqualität bewiesen.

Neue Impulse für die Zukunft

Im Frühjahr fanden die Gemeinderatswahlen statt, bei denen die Weichen für die nächsten fünf Jahre gestellt wurden. Die ausgeschiedenen Gemeindevertreter wurden gebührend verabschiedet. In unserer Fraktion bedanken wir uns bei Vizebürgermeister a. D. Thomas Mayr, GV Michael Neumayr und GV Heidi Schromm für ihren Einsatz. Geehrt wird man nach fünf Jahren in der Gemeindevertretung. Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die Fertigstellung des neuen Gemeindezentrums, das im November feierlich eröffnet wurde. Das Stiegerschlossl öffnete Anfang Dezember wieder seine Pforten. Auch der Umbau des Bahnhofs, der mit 18 Millionen Euro abgeschlossen wurde, ist ein bedeutender Fortschritt. Obwohl ein „kleines“ Detail noch fehlt, erleichtert diese Maßnahme vielen den Umstieg vom Auto auf die Bahn, insbesondere unseren Urlaubsgästen.

Kultur und Tradition

2024 stand auch im Zeichen zahlreicher kultureller Veranstaltungen. Ein Highlight war das Maishofner Dorffest, bei dem die ganze Gemeinde zusammenkam, um gemeinsam zu feiern. Musikalische Darbietungen der Trachtenmusikkapelle Maishofen gehören stets zu den besonderen Höhepunkten des Jahres. Unsere Chöre begeistern mit ihren Stimmen bei feierlichen Anlässen, und auch der Kulturkreis Maishofen veranstaltete zahlreiche Events.

Ein besonderes Jubiläum feierten die Schützen mit ihrem 125-jährigen Bestehen. Der traditionelle Krampuslauf und der Adventmarkt sorgen jedes Jahr für eine festliche Stimmung im ganzen Ort und bildeten den stimungsvollen Abschluss des Jahres.

Natur und Umwelt: Engagement für Nachhaltigkeit

Besonders erfreulich war das Engagement der Maishofner Bürgerinnen und Bürger im Bereich Umweltschutz. Jeder Haushalt hat inzwischen eine eigene Papiertonne erhalten, die Biomüllgebühr wurde abgeschafft, und die Förderungen für Photovoltaikanlagen samt Speichersystemen wurden erhöht.

Im Jänner starten wir mit „Maishofen bleibt mobil“ – einem Zubringerservice für unsere älteren Einwohner. Der Umweltausschuss arbeitet zudem intensiv an Carsharing-Modellen. In Maishofen tut sich etwas!

Sportliche Erfolge und Vereinsleben

Die Sportvereine Maishofens erzielten 2024 sensationelle Ergebnisse. Wolfgang Millinger, unser Laufwunder, war im Ultralauf äußerst erfolgreich. Auch unsere Eisschützen und Plattenwerfer überzeugten mit herausragenden Leistungen. Nun gilt es, die Planungen zur längst überfälligen Umgestaltung des Sportplatzareals voranzutreiben, um nach Jahren der Planung endlich in die Umsetzung zu gelangen.

Soziales Miteinander: Hilfe und Zusammenhalt

Das soziale Engagement war auch 2024 wieder beeindruckend. Die Freiwillige Feuerwehr stand der Bevölkerung nicht nur in Notfällen zur Seite, sondern engagierte sich auch in der Jugendarbeit, indem sie Kinder zu zukünftigen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ausbildet.

Ein besonderer Dank gilt den freiwilligen Fahrern von „Essen auf Rädern“, die eine unverzichtbare Unterstützung für unsere älteren Mitbürger leisten.

Ausblick 2025

Mit einem erfolgreichen Jahr 2024 im Rücken blickt Maishofen optimistisch in die Zukunft. Im Jahr 2025 müssen die Weichen für große Projekte gestellt werden. Neben dem überfälligen Ausbau der Sportanlage stehen auch Entscheidungen über die Zukunft der Volksschule an – ob Sanierung oder Neubau.

Straßensanierungen, Erneuerungen der Wasserleitungen und vieles mehr stehen an. Für all diese Projekte braucht es jedoch finanzielle Mittel. Obwohl die Gemeinde Maishofen gut aufgestellt ist, gilt es, mit öffentlichen Geldern sorgsam umzugehen.

Ich danke allen, die durch ihr Engagement und ihre Tatkraft Maishofen zu dem machen, was es ist: ein lebenswertes Zuhause mitten im Paradies – ein kleines Juwel!

Auf ein erfolgreiches, aber vor allem gesundes neues Jahr 2025!

Euer Vizebürgermeister Andreas Steger



Bericht aus dem Bau-, Energie-, Infrastruktur-, und Raumordnungsausschuss

Sitzung am 3. Dezember 2024

Am 3. Dezember 2024 fand die Sitzung des Bau-, Energie-, Infrastruktur- und Raumordnungsausschusses statt, bei der eine Reihe wichtiger Themen für die zukünftige Entwicklung von Maishofen besprochen wurden. Die Atmosphäre war durchweg positiv, und es gab eine konstruktive Diskussion zu den verschiedenen Vorhaben.

Ein zentrales Thema war die Einführung einer Ortskernabgrenzung, ein wichtiges Instrument der Raumordnung. Diese Abgrenzung soll den zentralen Bereich der Gemeinde definieren und hat zahlreiche Vorteile. Sie trägt zur Förderung der lokalen Wirtschaft bei, da die Geschäfte im Ortskern gestärkt werden können. Auch die Lebensqualität in der Gemeinde kann durch eine gut gestaltete Ortsmitte erhöht werden, was Maishofen sowohl für die Bewohner als auch für Besucher attraktiver macht. Ein weiteres Ziel der Ortskernabgrenzung ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung, indem eine Verdichtung der Bebauung im Zentrum ermöglicht wird, anstatt die Gemeinde durch Zersiedelung am Rand weiter auszudehnen. Zudem könnten gezielte Investitionen in den Ortskern auch die Infrastruktur und die öffentlichen Verkehrsverbindungen verbessern. Ein lebendiger Ortskern fördert außerdem das Gemeinschaftsgefühl und kann zu einem sozialen Treffpunkt werden.

Im Zusammenhang mit der Ortskernabgrenzung wurde auch die Idee einer Begegnungszone diskutiert. Diese soll den Ortskern neu gestalten und könnte die Kreuzung Unterwirt umfassen. An dieser Stelle wird schon lange eine Verbesserung der Verkehrssituation durch das Team für Maishofen angestrebt. Die genaue Größe und Gestaltung der Begegnungszone ist noch offen, aber die Absicht, den Orts-

kern lebenswerter und sicherer zu machen, steht fest.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Neugestaltung der Punktevergabe für Bauland-Sicherungsmodelle. Hier wurde betont, wie wichtig es ist, ein System zu schaffen, das den langfristig in Maishofen lebenden Menschen zugutekommt. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass ein faires und transparentes Punktesystem dazu beitragen kann, die Ansiedlung von Familien und ortsansässigen Bürgern zu fördern.

Des Weiteren wurde die Parkplatzverordnung besprochen, um das Problem des Dauerparkens von PKW und LKW in der Gemeinde zu lösen. Ziel ist es, mehr Parkplätze für den täglichen Geschäftsverkehr zu schaffen und die Verfügbarkeit von Stellplätzen für die Bürger zu erhöhen.

Weiter wurde über das geplante Sportzentrum diskutiert, das derzeit in der Planungsphase ist. Erste Kostenschätzungen wurden präsentiert, und die nächsten Schritte für die Genehmigungsverfahren wurden festgelegt. Da auch naturschutzbehördliche Verfahren notwendig sind, wird sich der Bewilligungsprozess voraussichtlich über einige Monate hinziehen. Trotz dieser Verzögerungen bleibt die Stimmung rund um das Sportzentrum sehr positiv. Das neue Sportzentrum soll das sportliche Angebot in der Gemeinde erweitern und den Bewohnern zusätzliche Freizeitmöglichkeiten bieten.

Neben den größeren Projekten wurden auch einige kleinere, aber nicht minder wichtige Vorhaben vorgestellt, die in den letzten Monaten umgesetzt wurden oder in naher Zukunft anstehen. So wurde etwa die Turnhalle der Mittelschule mit einer neuen LED-Beleuchtung ausgestattet, und die Sanierung des Dachs der Volksschule wurde abgeschlossen. Dabei wurde das alte Blechdach geschliffen, neu ge-

strichen und versiegelt. Zudem gab es Umbaumaßnahmen im Geschäftslokal des TVB, bei denen die Außenanlage erneuert, Fenster ausgetauscht und eine Klimaanlage installiert wurden. Auch der Eingangsbereich wurde umgestaltet.

Für das Jahr 2025 stehen weitere Projekte auf der Agenda. So ist die Erweiterung des Friedhofes geplant, wobei etwa 62 Urnenplätze geschaffen werden sollen. Die Ausschreibungen für die Unterbauarbeiten und Natursteinarbeiten laufen bereits, und die Umsetzung ist für das Frühjahr 2025 vorgesehen. Außerdem wird eine EDV-Standleitung für die Volksschule und Neumittelschule installiert, um die digitale Infrastruktur der Schulen zu verbessern.

Die Sitzung des Bau-, Energie-, Infrastruktur- und Raumordnungsausschusses hat gezeigt, dass Maishofen mit einer Vielzahl von Projekten in die Zukunft blickt. Die Themen reichen von der Verbesserung der Infrastruktur über die Förderung des Gemeinwohls bis hin zur Erweiterung von Freizeitmöglichkeiten. All diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Lebensqualität der Bewohner zu steigern und die Gemeinde für die Zukunft gut aufzustellen.

GV Florian Trojer



Neuigkeiten aus dem Umweltausschuss

Aktualisierung in der Abfallwirtschaft und bei den Müllgebühren



Der Umweltausschuss hat ein modernes System für die Abfallwirtschaft und die Gebührenstruktur entwickelt. Dieses System entspricht nicht nur den gesetzlichen Vorgaben, sondern fördert insbesondere eine verbesserte Mülltrennung. Dies ermöglicht eine nachhaltige Wiederverwendung wertvoller Ressourcen – etwa durch das Recycling von Kunststoff oder die Kompostierung organischer Abfälle zur Produktion von Biogas.

Neuer Bahnhof und REX-Verbindungen nach Salzburg und Wörgl

Die Fertigstellung des neuen Bahnhofs erfüllt unsere Gemeinde mit großer Freude, da sie eine wesentliche Verbesserung der regionalen Vernetzung darstellt. Insbesondere der künftige Halt des Regionalexpresses (REX) eröffnet durch verkürzte Fahrzeiten, beispielsweise nach Salzburg, neue Möglichkeiten für eine effiziente und komfortable Mobilität.

Gründung eines Regionalladens

Die Gründung eines Vereins zur Errichtung eines bäuerlichen Regionalladens

Die neuen Regelungen ab dem kommenden Jahr im Überblick:

- **Kunststoff- und Metallverpackungen** können weiterhin kostenfrei über den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne entsorgt werden.
- **NEU:** Die Gebühren für die Entsorgung von Biomüll entfallen vollständig!
- **Kostenlose Papiertonnen:** Jeder Haushalt erhält eine kostenlose Papiertonne.
- **Vereinheitlichte Abfallgebühr:** Zukünftig gibt es eine einheitliche Abfallwirtschaftsgebühr, die insbesondere den Restmüll abdeckt. Diese Vereinheitlichung vereinfacht die Abrechnung erheblich.

Vorteile für die meisten Haushalte:

Diese Neuerungen bedeuten für die Mehrheit der Haushalte eine spürbare Reduzierung der Gebührenbelastung.

Wir freuen uns, gemeinsam einen positiven Beitrag für die Umwelt zu leisten – und gleichzeitig das „Geldbörserl“ zu entlasten!

im alten Amtshaus schreitet zügig voran. Ziel ist es, regionale Produkte direkt von Landwirten anzubieten. Die geplante Eröffnung soll bereits im kommenden Jahr stattfinden!

Carsharing

Der Umweltausschuss diskutiert weiterhin die mögliche Einführung eines Carsharing-Systems, sieht sich jedoch mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert. Neben den Kosten für die Gemeinde und der nötigen Infrastruktur (etwa Schnellladestationen) erweist sich vor allem die Organisa-

tion als problematisch, da Aufgaben wie Wartung, regelmäßiges Aufladen, Reifenwechsel und die kontinuierliche Abrechnung zuverlässig geregelt werden müssen. Trotz dieser Hürden bleibt das Vorhaben ein Thema, da es einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität leisten könnte.



GV Christofer Mayr



Ausschussobmann
GR Dipl.-Jur. Simon A. Miller LL.M., MBA



GR Mag. Michael Miller

Neuigkeiten aus dem Finanzausschuss

In der jüngsten Sitzung des Finanzausschusses wurde ausführlich über die zunehmend **angespannte finanzielle Situation der Gemeinden** berichtet, von der selbst finanzstarke Kommunen wie Maishofen betroffen sind. Verantwortlich für diese Entwicklung sei vor allem das Land und zusätzlich der Bund, die den Gemeinden immer häufiger zusätzliche Aufgaben und Kosten aufbürden. Gleichzeitig sehen wir auch die lokale Politik der vergangenen Jahre in der Verantwortung, da durch vorausschauende Entscheidungen einige Kosten hätten vermieden oder Projekte bereits in Zeiten niedriger Baukosten und Zinsen realisiert werden können. Finanzielle Herausforderungen bringt nach der Errichtung des Amtshauses nun der geplante Sportplatz, dessen geplante Ausgaben sich nahezu verdoppelt haben und nun knapp 10 Millionen

Euro betragen. Bemerkenswert ist, dass wir genau vor diesen Herausforderungen immer wieder gewarnt haben. So stagnieren die Bundesertragsanteile (diese fließen an die Gemeinde), während gleichzeitig die Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde (etwa an das Land) enorm steigen. Diese Belastungen führen dazu, dass nicht alle geplanten Bauprojekte gleichzeitig realisiert werden können – eine Notwendigkeit, auf die wir bereits frühzeitig hingewiesen haben.

Besonders wichtig ist nun, dass Einsparungen nicht zulasten wichtiger Bereiche wie der Kinderbetreuung vorgenommen werden. Aus diesem Grund halten wir es für wenig sinnvoll, dass gerade die Kinderbetreuung als „Problem“ bzw. „Kostenfaktor“

genannt wurde. Die kommunale Kinderbetreuung ist vielmehr für Familien und die Wirtschaft von entscheidender Bedeutung, indem sie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht und dem Fachkräftemangel durch die aktive Teilnahme der Eltern am Arbeitsmarkt entgegenwirkt.

Für das kommende Jahr stehen **Gebührenerhöhungen** vor allem im Bereich Kanal sowie für Zweitwohnsitze und leerstehende Immobilien an, während die Kindergartengebühren bereits vor der Sommerpause angehoben wurden. Detaillierte Informationen zu den Änderungen bei den Müllgebühren finden sich im Bericht des Umweltausschusses.

GR Dipl.-Jur. Simon A. Miller LL.M., MBA

Das Rote Telefon
Kompetente Hilfe
bei Sorgen des
täglichen Lebens



Telefonnummer: 0664 88 46 1880



*Hier könnte Ihre
Werbung stehen.*



SPRECHSTUNDE ANDREAS STEGER

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Unserem Vizebürgermeister Andreas Steger ist es sehr wichtig mit euch in Kontakt zu bleiben und für eure Anliegen da zu sein.

Wir wollen Wartezeiten vermeiden und die Termine bestmöglich koordinieren. Darum bitten wir um

Terminabsprache vorab – telefonisch oder per E-Mail.

So könnt ihr Andreas erreichen:

Telefonnummer: 0660/765 22 27

E-Mail: andreas@teammaishofen.at



Unterberger

Ihr Bäckermeister

www.unterberger.at



Hotel | Landgasthof

SCHLOSS KAMMER

5751 Maishofen · Telefon: 0 65 42 / 68 202
www.schlosskammer.com

Die **Raumausstattung**
Lager

Schulstraße 1 - 5751 Maishofen
Tel.: 06542 / 681 69 - 0664 / 31 6 31 16
E-Mail: raum.lager@a1.net

**Ihre Meisterbetrieb für Böden, Vorhänge,
Polsterungen, Sonnenschutz, Tapeten,...**

16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Im Rahmen der internationalen Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ wurde auch in Maishofen ein klares Zeichen gesetzt. Vor dem Pavillon wurde eine Fahne gehisst, um auf das Thema aufmerksam zu machen.

Gewalt hat in unserer Gesellschaft keinen Platz!

Gemeinsam können wir dazu beitragen, Betroffenen Mut zu machen und Wege aus der Gewalt zu eröffnen.



KAROSSERIE-LACKIERZENTRUM HOFER

FARBEN ORTH

PINZGAUER HAUS

Wohnbaugesellschaft m.b.H.



Almerstraße 2 • 5760 Saalfelden • Tel. +43 6582 90970 • Fax 90970 -7
pinzhaus@sbg.at • www.pinzhaus.at

Eröffnung des neuen Gemeindezentrums

Am 24. November 2024 wurde das neue Gemeindezentrum in Maishofen feierlich eröffnet – ein Meilenstein in der Entwicklung unserer Gemeinde. Landeshauptmann Wilfried Haslauer würdigte das moderne Bauprojekt als „zukunftsweisendes Symbol für Gemeinschaft und Fortschritt“. In seiner Rede betonte er: „Mit diesem Zentrum stärkt Maishofen seine Position als lebenswerte und engagierte Gemeinde im Salzburger Land.“

Das neue Gebäude vereint die Gemeindeverwaltung mit vielseitigen Veranstaltungs- und Begegnungsräumen und bildet so einen zentralen Dreh- und Angelpunkt für das gesellschaftliche Leben. Bürgermeister Stefan Aglassinger, Vizebürgermeister Andreas Steger und zahlreiche Ehrengäste begleiteten die feierliche Eröffnung.

Der Tag begann mit einem Dankgottesdienst und der Segnung des neuen Gemeindezentrums durch Pfarrer Rudi Weberndorfer. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie viele örtliche Vereine nahmen an den Feierlichkeiten teil. Im Anschluss konnten die Besucher das Gemeindeamt, die neue Bücherei und das beeindruckende Anton-Faistauer-Fenster besichtigen. Die Feierlichkeiten wurden durch abwechslungsreiche Programmpunkte bereichert: spannende Interviews, musikalische Beiträge und die herzliche Bewirtung durch die Landjugend Maishofen.



Diese gelungene Mischung machte die Eröffnungsfeier zu einem unvergesslichen Erlebnis und zeigte einmal mehr den Zusammenhalt und das Engagement unserer Gemeinde.

Das neue Gemeindezentrum – ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Zukunft!



**Fotobox
Pinzgau**

www.fotobox-pinzgau.at

IHRE

DRUCKEREI

IN SAALFELDEN

FLYER, BROSCHÜREN, PLAKATE,
POSTWÜRFE UND VIELES MEHR.

love to print.



DRUCKSERVICE VOM FEINSTEN

about-print ■ Marc Reichert
Kehlbach 61 ■ 5760 Saalfelden
+43 6582 20 20 20 ■ office@about-print.at

Ehrungen der Gemeinde Maishofen: Ein Dank für langjähriges Engagement

Vor kurzem fanden im Gasthof Post feierliche Ehrungen statt, bei denen Personen gewürdigt wurden, die sich über viele Jahre hinweg in der Politik für Maishofen engagiert haben. Diese Ehrungen sind ein Zeichen der Anerkennung für den Einsatz, der die Gemeinde geprägt hat.

Ehrenzeichen in Gold an Vize-BGM a.D. Thomas Mayr

Besonders hervorzuheben ist die Auszeichnung von **Vizebürgermeister a.D. Thomas Mayr** mit dem **Ehrenzeichen der Gemeinde Maishofen in Gold**. Als aktives Mitglied unserer Fraktion hat er sich über viele Jahre hinweg mit großem Engagement für die Gemeinde und ihre Bürger eingesetzt. Sein politisches Wirken war stets von einem tiefen Verantwortungsbewusstsein geprägt, und er hat maßgeblich

zur Weiterentwicklung von Maishofen beigetragen.

Ehrenring in Gold an BGM a.D. Ing. Franz Eder

Mit dem **Ehrenring der Gemeinde Maishofen in Gold** wurde **BGM a.D. Ing. Franz Eder** für seine langjährige Tätigkeit als Bürgermeister geehrt.

Ehrenzeichen in Silber an Karl Portenkirchner und Michael Neumayr

Mit dem **Ehrenzeichen in Silber** wurden **Karl Portenkirchner** und **Michael Neumayr** geehrt. Besonders **Michael Neumayr**, vom Team für Maishofen, hat sich durch seinen stetigen Einsatz und seine Ideen für Maishofen hervorgetan. Als Teil unserer Fraktion hat er maßgeblich zur Gestaltung von

Projekten beigetragen, die das Wohl der Gemeinde fördern.

Ehrenzeichen in Bronze an Thomas Schipflinger und Josef Pichler

Die **Ehrenzeichen in Bronze** wurden an **Thomas Schipflinger** und **Josef Pichler** verliehen, die sich langjährig in der Gemeinde engagiert haben. Diese Auszeichnungen würdigen ihren Einsatz für Maishofen und die Entwicklung der Gemeinde.

Diese Ehrungen verdeutlichen, wie wichtig es ist, den Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen, Respekt und Anerkennung zu zollen. Wir als SPÖ Maishofen gratulieren allen Geehrten und danken ihnen für ihren Einsatz und ihre Verdienste.



WWW.LEITGOEB-WOHNBAU.AT · TEL. 06582 70203

Leitgöb

Wohnbau



KOMFORTABLE EIGENTUMSWOHNUNGEN DIREKT VOM BAUTRÄGER

Maishofen bleibt Mobil



Neues Zubringerservice für ältere Gemeindebürger startet im Jänner 2025

Im Jänner 2025 startet das neue Mobilitätsprojekt „Maishofen bleibt mobil“, das speziell auf die Bedürfnisse unserer älteren Gemeindebürgerinnen und -bürger ausgerichtet ist. Der Verein Maishofen bleibt mobil, mit Andreas Steger und Stefan Aglassinger an der Spitze, setzt damit ein starkes Zeichen für mehr Lebensqualität und Teilhabe im Alter. Dank des neuen Zubringerservices können Seniorinnen und Senioren künftig mühelos ihre alltäglichen Erledigungen machen und weiterhin aktiv am sozialen Leben der Gemeinde teilnehmen – unabhängig davon, ob sie ein eigenes Fahrzeug besitzen oder nicht.

Ein Service, das verbindet

Das Zubringerservice bietet eine komfortable und zuverlässige Möglichkeit, wichtige Ziele in der Gemeinde zu erreichen:

- **Arzttermine und Besuche in der Apotheke** können nun ohne Sorgen um die Anfahrt wahrgenommen werden.
- **Friseurtermine oder Einkäufe** werden mit dem Zubringerservice unkompliziert erledigt.
- **Besonders wichtig:** Auch soziale Treffen mit Freunden und Bekannten – ob auf einen Cafébesuch, zum Pensionisten-Senioren-Nachmittag oder bei Veranstaltungen – sind nun für alle leichter erreichbar.

So funktioniert das Zubringerservice

Mit einem einfachen Anruf kann das Zubringerservice individuell gebucht werden. Die Fahrer holen die Fahrgäste direkt vor ihrer Haustür ab und bringen sie sicher zu ihrem Ziel – und natürlich auch wieder nach Hause. Die Telefonnummer und genaue Informationen zum Ablauf werden rechtzeitig im Jänner per Post bekanntgegeben.

Mehr Mobilität, mehr Lebensfreude

Der Verein „Maishofen bleibt mobil“ möchte mit diesem Projekt sicherstellen, dass alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere ältere Menschen, weiterhin selbstbestimmt und aktiv bleiben können. Der persönliche Kontakt und die Mobilität sind gerade im Alter von großer Bedeutung, um Isolation zu vermeiden und die soziale Teilhabe zu fördern.

Gemeinsam für ein lebendiges Miteinander

Die Resonanz aus der Bevölkerung war bereits während der Planungsphase sehr positiv. Viele ältere Gemeindemitglieder sehen in diesem Angebot eine große Erleichterung und freuen sich darauf, den Service im Jänner 2025 zu nutzen.

Mit „Maishofen bleibt mobil“ möchten wir gemeinsam dafür sorgen, dass niemand in unserer Gemeinde zurückbleibt – denn Mobilität bedeutet Lebensqualität und soziale Teilhabe! Wir laden alle älteren Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, das Zubringerservice auszuprobieren und sich weiterhin aktiv in das Leben unserer schönen Gemeinde einzubringen.

Maishofen bleibt mobil – für alle Generationen!

Euer Andreas Steger



Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Für die Wohnbau-Genossenschaft Bergland steht auch 2017 das Motto „Ihr Zuhause ist unser Auftrag“ im Vordergrund. Nicht auf Gewinn orientiert fokussiert die bodenständige Genossenschaft auf qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Wohnbau zu leistbaren Preisen, vornehmlich umgesetzt mit Partnern aus der Region.

Wohnbau Bergland | Karl-Vogt-Straße | 11 A-5700 Zell am See
office@wohnbau-bergland.at | www.wohnbau-bergland.at



Be part of us!

Der Rieder Campus bietet einen modernen Arbeitsplatz. Gemeinsam setzen wir innovative und internationale Fassaden-Projekte um. Entdecke die vielen Rieder-Benefits!

www.rieder.cc/jobs

Rieder

13.000 m² concrete skin Elemente von Rieder zieren den höchsten Wohn-Wolkenkratzer von Rafael Viñoly Architects an der 5th Avenue in New York.



Der Kia EV6.

Voll elektrisch.



Movement that inspires

AUTOMOTO GmbH.

Gewerbepark-Harham 17 | 5760 Saalfelden
Tel.: 06582 20 777 | automoto@sbg.at |

CO₂-Emission: 0 g/km, 21,9-16,5 kWh/100km, Reichweite: bis zu 528km¹⁾

Symbolfoto. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO₂-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. 21,9 kWh/100km gültig für den Kia EV6 mit GT Upgrade. Dieser Wert wird im Jahr 2022 final homologiert. Änderungen vorbehalten. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperaturung. ¹⁾ 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



Bericht über die Jahreshauptversammlung 2024 der Naturfreunde Maishofen

Am 8. November 2024 fand die Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Maishofen mit Neuwahlen statt. Wir danken allen Beteiligten für den erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung.

Ein besonderer Dank gilt den scheidenden Vorstandsmitgliedern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz den Verein geprägt haben. Der neue Vorstand, mit einigen neuen Gesichtern, wurde einstimmig gewählt. Angela Loipold wurde erneut zur Vorsitzenden gewählt und wird gemeinsam mit ihrem Team die Arbeit fortsetzen.

In ihrem Bericht betonte Loipold die Bedeutung des Vereins für die Gemeinde, insbesondere das vielfältige Freizeitangebot, das die Natur in den Mittelpunkt stellt, sowie das Engagement für Umwelt- und Naturschutz. Der Erlös aus dem Glühweinstand fließt jedes Jahr einem wohltätigen Zweck zu.

Besonders aktive Mitglieder wurden für ihren langjährigen Einsatz geehrt. Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die den Erfolg unserer Veranstaltungen und Projekte erst möglich machen.

Ein Dank geht auch an die anwesenden Ehrengäste, darunter Bürgermeister Stefan Aglassinger und Vizebürgermeister Andreas Steger, sowie an alle Unterstützerinnen und Unterstützer des Vereins.

Eure Naturfreunde Maishofen



Ein Dorf singt ... im Advent

Wie sehr Singen die Herzen berührt und Menschen verbindet, zeigte sich eindrucksvoll am Marienfeiertag, dem 8. Dezember. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche Maishofen luden die Chöre Aufwind, Chorgemeinschaft, Harmonix3Klang, der Chor der Mittelschule, das Jugendensemble, Instrumentalisten der Chorgemeinschaft und die Anglöcklgruppe der Landjugend zu einem unvergesslichen Abend des gemeinsamen Singens und

Musizierens ein.

Unter der Gesamtleitung von Eva Höck, die auch das Publikum zum Mitsingen animierte, erklangen bekannte Advent- und Weihnachtslieder, die die festliche Stimmung perfekt unterstrichen.

Es freut uns besonders, dass „Ein Dorf singt ... im Advent“ eine Fortsetzung findet. Dieses besondere Event zeigt, wie vielfältig und beeindruckend die Gemeinschaft der Sängerinnen und Musikerinnen in Maishofen ist – und

wie gerne das Publikum Teil dieses musikalischen Erlebnisses wird.

Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden, die mit Begeisterung und Freude dabei waren. Möge „Ein Dorf singt ...“ dazu beitragen, dass das gemeinsame Singen wieder ein fester Bestandteil unseres Alltags wird.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Adventzeit, frohe Feiertage und ein gesundes neues Jahr!

Foto © Armin Heger



IN UNSERER MITTE IST NOCH PLATZ!

Wir vom Team für Maishofen laden dich ein, unsere Gemeinde mit deiner Mitarbeit im Team weiterzuentwickeln. Ob jung oder alt, mit deinem Interesse, deiner Leidenschaft und der Überzeugung etwas bewegen zu wollen, bist du bei uns genau richtig.

„Wir können nur gemeinsam – und damit meine ich alle Menschen unseres Dorfes – Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit finden“, ist Vizebürgermeister Andreas Steger überzeugt.

Gemeinsam haben wir viel erreicht und zusammen schaffen wir noch mehr. Deine Mitarbeit ist ein wichtiger Schritt, um die Zukunft unseres Ortes positiv zu gestalten. Wir brauchen die Unterstützung all jener, die unser Dorf weiterentwickeln wollen und sich die kleinen und großen Anliegen in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld kümmern. Je mehr Mitglieder wir haben, desto stärker wird unser Einfluss im Interesse der Menschen und des Allgemeinwohls.

So erreichst du uns:
andreas@teammaishofen.at
oder 0660/765 22 27



Das Team für Maishofen würde sich über Neuzugänge freuen, die ihre Ideen und Anliegen in der politischen Arbeit einbringen und mitwirken möchten.

Gewinnerin des Gewinnspiels

Herzlichen Glückwunsch an Andrea Wallner aus Maishofen! Sie hat das Kreuzworträtsel in der letzten Ausgabe richtig gelöst – die Antwort lautete „BLICKPUNKT“ – und wurde aus allen Einsendungen als Gewinnerin gezogen. Unser Vizebürgermeister

Andreas Steger überreichte den Preis persönlich und gratulierte herzlich. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben! **Achtung: In der nächsten Ausgabe gibt es wieder ein spannendes Rätsel! Mitmachen und tolle Preise gewinnen!**



Dank den Freiwilligen

Am Ende eines ereignisreichen Jahres möchten wir uns bei all jenen bedanken, die unsere Gemeinde so besonders machen: den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit Herz und Engagement das Rückgrat unseres Dorflebens bilden. Ob bei der Feuerwehr, in Vereinen, bei kulturellen Veranstaltungen oder in sozialen Projekten – eure Arbeit ist unbezahlbar. Ihr seid es, die bei Festen für gute Stimmung sorgt, bei Herausforderungen mit anpackt und bei Notfällen sofort zur Stelle seid. Ohne

euch wäre Maishofen nicht das, was es ist: ein Ort des Zusammenhalts, der Hilfsbereitschaft und des Miteinanders. Eure Zeit und eure Leidenschaft schenken uns allen eine lebenswerte Gemeinde. Dafür sagen wir aus tiefstem Herzen: **DANKE!** Lasst uns auch im kommenden Jahr gemeinsam anpacken und Maishofen weiterhin so lebendig und herzlich gestalten.



Frau SPöttel

Ach, wie wunderbar harmonisch das föderale Zusammenspiel ist, wenn Bund, Land und Gemeinde von der gleichen Partei regiert werden – ein echtes Team! Der Bund verteilt großzügig immer mehr Aufgaben, das Land reicht sie mit einem freundlichen „Viel Erfolg damit!“ weiter und setzt mit zusätzlichen Kosten noch einen drauf, und die Gemeinde darf dann das Sparschwein schlachten. Dass die Gemeindekasse dabei längst nicht mehr klimpert, sondern nur noch staubt, ist natürlich kein Problem – Gürtel enger schnallen trainiert schließlich die Bauchmuskeln. Und wie beeindruckend ist doch der Gleichklang: Alle Ebenen loben sich gegenseitig in Sonntagsreden, während die Gemeinde am Montag die Probleme lösen muss. Gebührenerhöhungen als Lösung, weil ja eh alles teurer wird? Aber hey, wenigstens sind die politischen Farben in Bund/Land/Gemeinde einheitlich – da spart man schon mal die Kosten für neue Wahlplakate. Und wer braucht schon moderne und schöne Angebote für die Einheimischen vor Ort, wenn man sich im Glanz der politischen Macht sonnen kann? Na dann: Neues Jahr, neues Glück!



 **MITSUBISHI**  **HYUNDAI**
KFZ-Fachwerkstätte · Unfallreparaturen · Zweiräder



Zellerstrasse 40
A-5700 Zell am See
Tel. 0 65 42/72 707
Fax 0 65 42/73 738

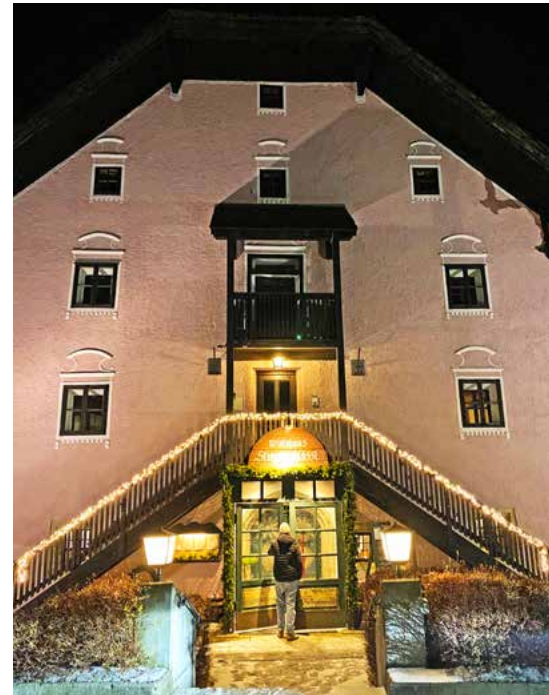
e-mail: info@autohaus-ebner.at
www.autohaus-ebner.at

AUTOHAUS
EBNER

Neueröffnung des Stiegerschlössl in Maishofen

Das traditionsreiche Stiegerschlössl hat wieder seine Türen geöffnet! Die Gemeinde Maishofen hat den gastronomischen Bereich sowie die ehemalige Bücherei im Gebäude erworben und diese Räumlichkeiten an engagierte Betreiber verpachtet. Am 3. Dezember wurde das Stiegerschlössl feierlich wiedereröffnet, und wir durften bei diesem besonderen Ereignis dabei sein. Mit dieser Entscheidung hat die Gemeinde einen wichtigen Schritt gemacht, um das historische Gebäude einer sinnvollen Nutzung zuzuführen und gleichzeitig das Angebot für die Maishofnerinnen und Maishofner zu erweitern. Der neu eröffnete Gastronomiebetrieb verspricht, ein Ort des Genusses und der Begegnung zu werden.

Das Stiegerschlössl ist nicht nur ein kulinarischer Gewinn, sondern auch eine wertvolle Bereicherung für das gesellschaftliche Leben in unserem Dorf. Schön, dass dieses besondere Gebäude wieder mit Leben erfüllt wird! Wir wünschen Angelika Obermoser viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Wirkungsbereich.



Rezept für die Weihnachtsküche: Festliches Lebkuchen-Tiramisu im Glas



Zutaten (für 6 Gläser):

200 g Spekulatius oder Lebkuchen
250 g Mascarpone
250 g Magerquark
3 EL Puderzucker
1 TL Zimt
1 TL Vanillezucker
200 ml kalter Espresso
(oder Kakao für Kinder)
100 ml Sahne
(optional, für eine cremigere Konsistenz)
1 Granatapfel (Kerne zum Dekorieren)
oder alternativ Beeren
Etwas Kakaopulver oder Zimt zum Bestreuen

Zubereitung:

1. Creme herstellen: Mascarpone, Quark, Puderzucker, Zimt und Vanillezucker in einer Schüssel glatt rühren. Für eine luftigere Creme die Sahne steif schlagen und vorsichtig unterheben.
2. Spekulatius oder Lebkuchen vorbereiten: Die Kekse in grobe Stücke brechen und kurz in den kalten Espresso (oder Kakao) tauchen.
3. Schichten: Abwechselnd die eingeweichten Kekse und die Mascarponecreme in Gläser schichten. Die oberste Schicht sollte Creme sein.
4. Dekorieren: Mit Kakaopulver oder Zimt bestäuben und wenn gewünscht mit Granatapfelkernen oder Beeren garnieren.
5. Kühlen: Mindestens 2 Stunden im Kühlschrank ziehen lassen, damit die Aromen gut durchziehen.



Geld für Prestigeprojekte, Sparstift für Salzburger:innen

4,4 Milliarden Euro beträgt das Landesbudget 2025. Der Schuldenstand von 1,27 Mrd. € wächst unter ÖVP-FPÖ bis 2029 auf 3 Mrd. €.

„Geld ist also genug da. ÖVP und FPÖ setzen es aber falsch ein, es kommt nicht bei den Leuten an“, übt SPÖ-Klubchef Max Maurer Kritik an der rechtskonservativen Landesregierung. Das Leben und vor allem das Wohnen ist in Salzburg ‚sauteuer‘ und die Preise steigen weiter. Zwischen 2017 und 2023 wurden in Salzburg rund 1.900 geförderte und somit günstigere Wohnungen nicht gebaut. Viel Geld aus der Landeswohnbauförderung blieb liegen. Statt günstiger Wohnungen zu bauen, stopfte die Landesregierung Budgetlöcher.

„Das ist verantwortungslos gegenüber den jungen Familien“, sagt Maurer.

Prestigeprojekte

Während ÖVP und FPÖ ihre Prestigeprojekte durchziehen, kürzen sie aber hart bei den Ärmsten. „Für eine Antheringer Au legte die Landesregierung 37,3 Mio. € hin. Viel zu viel, wie auch der Rechnungshof feststellte. Für den S-Link gab Schwarz-Blau mehr als 20 Mio. aus und für eine Zweigstelle des Museums Belvedere Wien in der Landeshauptstadt macht LH Haslauer 68 Mio. locker“, sagt Maurer. „Dort, wo ÖVP und FPÖ wollen, ist Geld da. Gleichzeitig kürzen sie Leistungen für Mindestpensionisten wie beim Heizkostenzuschuss, ziehen sich aus Gesundheitsprojekten wie

dem Community Nursing zurück oder blockieren Verbesserungen bei der Pflege. Trotz vieler guter Gründe wehren sich ÖVP und FPÖ z.B. gegen ein Pilotprojekt zu Anstellung von pflegenden bzw. betreuenden Angehörigen.“

Antheringer Au

„Die Causa Antheringer Au ist für uns noch nicht vorbei. Es ist skandalös, dass die Landesregierung einem Großgrundbesitzer und bestens in der ÖVP vernetzten Multimillionär einen offensichtlich übersteuerten Preis zahlte und nun weitere Kosten wegen einer ‚alten Mülldeponie‘ in der Au drohen. Der Rechnungshof wird sich das nochmal genau anschauen“, informiert SPÖ-Klubchef Max Maurer.

Max Maurer ist neuer Klubchef



Markus „Max“ Maurer führt seit November als Vorsitzender den SPÖ Landtagsklub. Seinen Zugang zur neuen Aufgabe umschreibt der erfahrene Landtagsabgeordnete so: „Als Hobbyboxer kann ich austeilen und einstecken. Wichtig ist mir die feine Klinge. Gute Oppositionspolitik braucht gute Argumente. Wir werden der rechtskonservativen Landesregierung auf die Finger schauen!“

Max ist seit mehr als 20 Jahren in der Kommunalpolitik in seiner Heimatgemeinde Anif tätig, sitzt seit 2018 für die SPÖ im Salzburger Landtag und ist seit 2023 SPÖ-Bezirksvorsitzender im Flachgau. Derzeit ist er noch Präsident der ASKÖ Salzburg, übergibt diese Position aber spätestens Ende 2025. In seinem Zivilberuf leitet Max Maurer das Referat Personalabrechnung im Amt der Salzburger Landesregierung.

Entgeltliche Einschaltung und Druckkostenbeitrag des SPÖ-Landtagsklubs



Der SPÖ-Landtagsklub (v.l.n.r.): Barbara Thöny, Roland Meisl, Markus Maurer, Karin Dollinger, David Egger-Kranzinger, Sabine Klausner & Bettina Brandauer.